

# **EINLADUNG**

**zum  
Tag der offenen Tür  
an der  
Hellweg-Schule**

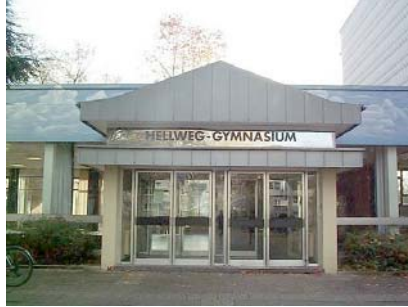


**am  
Samstag, 15.11.2008  
Begrüßung um 9<sup>00</sup> Uhr  
Informationen,**

**Gespräche, Unterrichtsbesuche**

Für Kinderbetreuung durch unsere Schülerinnen und Schüler ist gesorgt.  
Lohackerstraße 13, 44867 Bochum, <http://www.hellweg-schule.de>

# Die Hellweg-Schule



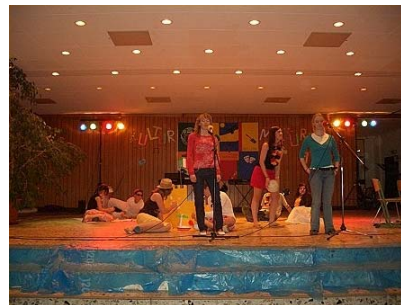
ist ein vierzünftiges Gymnasium mit zurzeit 983 Schülerinnen und Schülern und 69 LehrerInnen. Trotz der Akzente, die der bilinguale Zweig und die Sportklassen setzen, fühlen wir uns dem Prinzip der Einheit durch Vielfalt verpflichtet. Dabei kennzeichnet die Hellweg-Schule viel mehr als nur gemeinsames Lernen.

Neben dem Unterrichten und Erziehen, Beraten und Beurteilen, Motivieren und Innovieren steht ein Schulleben in Vielfalt, das neue schulübergreifende Lern- und Erfahrungsräume öffnet: soziales Lernen und Handeln, Kreativitätsförderung, ästhetische Erziehung, erweitertes Fremdsprachenangebot, Bewegungs-, Spiel- und Sporterziehung, Umgang mit Medien.



## Soziales Lernen und Schulkultur

- Musikabende
- Schulkonzerte
- Schulchor
- Gitarren-AG
- Englische Theater-AG
- Filmabende
- „Rock das Hellweg“
- „Kultur Tach“
- Varietéabend
- „Hellweg-Schule hilft“



### Aktive Gestaltung des Schulumfeldes:

- Schulgarten
- Schulhofgestaltung
- Wechselnde Kunstausstellungen
- Präsentation von Schülerprojekten
- Schülercafe
- Schülerbücherei

# Förderung

„Jede Schülerin und jeder Schüler ist uns wichtig, deshalb kümmern wir uns um jede Einzelne und jeden Einzelnen.“

- Methodentraining
- regelmäßige Informations- bzw. Beratungsgespräche mit Schülern bzw. Eltern

- Ergänzungsstunden im Fach Englisch in Stufe 5 und Mathematik in Stufe 8
- Hausaufgabenbetreuung in den Stufen 5 und 6

- Teilnahme an der Initiative: „Komm mit! - Fördern statt Sitzenbleiben“



- Methodische Zusatzschulung:
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten
- Schüler helfen Schülern
- Bereitstellung von Lernsoftware Mathematik für alle Schülerinnen und Schüler
- Teilnahme am Känguru-Wettbewerb und „The Big Challenge“
- Förderung des Selbstständigen Lernens im SLZ

## Begabtenförderung

- Sportklassenförderung von Sporttalenten
- systematische Förderung der Vorversetzung
- Kooperation mit der Universität Bochum: Schüler-Uni in den Stufen 11 bis 13
- Kooperation mit der Hochschule Bochum
- Schülerakademien (z.B. Mathe, Informatik)
- Matheolympiade

# Sprachen



- Englisch als 1. Fremdsprache,
- Französisch und Latein als 2. Fremdsprache
- Weitere Angebote in Französisch, Italienisch, Latein, Russisch und Spanisch

## Bilingualer Zweig deutsch/englisch

- Zwei Stunden zusätzlicher Englisch-Unterricht pro Woche in den Stufen 5 und 6
- Bilingualer Unterricht in verschiedenen Sachfächern (Erkunde, Politik und Geschichte) ab der Stufe 7
- Bilinguales Abitur



# Bewegungs- und Sporterziehung

Die Hellweg-Schule fühlt sich der gesundheitsbewussten Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport besonders verpflichtet.

- Arbeitsgemeinschaften (Fußball Mädchen, Fußball Jungen, Hockey)
- Teilnahme an regionalen und überregionalen Wettkämpfen
- Bundesjugendspiele
- Sportabzeichenwettbewerb
- Pausensport mit ausgebildeten Sporthelfern
- 8-tägige Skifahrt in Stufe 9



- Daneben steht die Förderung des Spitzensportes Sportklassen zur Förderung begabter Kinder und Jugendlicher in Fußball, Leichtathletik und Schwimmen
- Trainingseinheiten unter Anleitung renommierter Trainer der Vereine TV 01 Wattenscheid, VfL Bochum, Freie Schwimmer Bochum 1919 e.V., LDSV, SG-Wattenscheid 09 Frauenabteilung und Blau-Weiß Bochum
- Zusammenarbeit mit dem Teilzeitinternat und dem Olympiastützpunkt Wattenscheid

# Medienausstattung

Medienkompetenz - eine Schlüsselqualifikation! Deshalb stellt die Hellweg-Schule der Arbeit mit traditionellen Medien ein breites Angebot zur Nutzung der neuen Medien an die Seite.



- 3 Computerräume mit Präsentationsmöglichkeit
- mehr als 50 vernetzte Computer in der Schule
- aktueller Stand der Software und Technik
- alle Fachräume mit Netzwerkanschluss
- professionell kontrollierter Internetzugang
- leistungsfähige Serverarchitektur
- Schul-E-Mail-Adressen für jede Schülerin und jeden Schüler
- Selbstlernzentrum
- Videoschnittplätze
- ausleihbare CAS-Taschenrechner (Computeralgebrasystem)